

## **Tunnelbau gesichert: HDI begleitet als führender Versicherer größtes Straßenbauprojekt Neuseelands auch über Fertigstellung hinaus**

HDI Global SE  
HDI-Platz 1  
30659 Hannover

Hannover, Sydney, 10. Juli 2017

**Seit Mitte 2012 ist der zum Talanx-Konzern gehörende Industrierversicherer HDI Global SE Konsortialführer beim größten Straßen-Infrastrukturprojekt Neuseelands. Mit dessen Fertigstellung bilden zwei nebeneinander liegende Tunnelröhren mit oberirdischen Straßenanbindungen nun eine zweite Autobahn durch die größte Stadt Neuseelands, Auckland, und entlasten so die bisher einzige dort verlaufende Autobahn.**

HDI Communications  
T: +49 511 3747-2022  
F: +49 511 3747-2025  
M: [Communications@HDI.Global](mailto:Communications@HDI.Global)

[www.HDI.Global](http://www.HDI.Global)

Das Straßenbauprojekt „Waterview Connection“ war vor rund fünf Jahren durch die New Zealand Transport Agency (NZTA) auf den Weg gebracht worden. Sie führte das Projekt zusammen mit weiteren Unternehmen als Teil der so genannten „Well-Connected Alliance“ durch. Anfang Juli wurde der 2,4 Kilometer lange Doppeltunnel – und damit längste Straßentunnel Neuseelands – nun eingeweiht. Rund 90.000 Fahrzeuge sollen den Tunnel täglich nutzen. Die staatliche Gesellschaft beziffert die Projektsumme auf 1,4 Milliarden Neuseeland-Dollar, umgerechnet knapp eine Milliarde Euro. Führender Versicherer im Rahmen eines Konsortiums ist die HDI Global SE Australia. Seit Projektstart ist die Well-Connected Alliance durch eine Bauleistungsversicherung (Construction All Risk, CAR) gegen sämtliche technische Risiken sowie Unfall-, Feuer- und Elementarschäden abgesichert. Die Tunnelbohrmaschine (TBM) im Wert von 52 Millionen Neuseeland-Dollar erhielt eine separate Maschinenversicherung.

Der Versicherungsschutz durch HDI besteht jetzt noch zwei Jahre über die Fertigstellung hinaus. Er beinhaltet eine Extended-Maintenance-Garantie-Klausel, die Design-, Konstruktions- und Materialfehler absichert, welche möglicherweise während der Bauzeit im Rahmen des Projektes verursacht wurden, jedoch erst nach Projektabschluss sichtbar werden. „Dies könnte beispielsweise der Fall sein, wenn nach anhaltendem Starkregen eine

## Unternehmensmeldung

nennenswerte Wassermenge in den Tunnel eindringen würde – beispielsweise, weil Dichtungen bei der Montage versehentlich perforiert wurden“, führt Benjamin Rohloff, Risiko-Ingenieur bei HDI Risk Consulting aus, der das Verkehrsprojekt zusammen mit seinen australischen Kollegen betreute. Als Versicherer für das Projekt wurde HDI von der Well-Connected Alliance auf Empfehlung des betreuenden Versicherungsmaklers AON ausgewählt. Ausschlaggebend war hierfür, dass HDI zu einem wettbewerbsfähigen Preis einen breiten Deckungsumfang mit lokalen Risk-Consulting- und Schadenabwicklungsleistungen anbieten konnte.

„Beginnend bei der Projektplanung begleiten wir den Kunden weltweit aktiv in allen Fragen der Risikoprävention durch unsere erfahrenen Risiko-Ingenieure an den verschiedenen Standorten und am Hauptsitz in Hannover“, erklärt Benjamin Rohloff das Risiko-Management der HDI Global SE. Die Risiko-Ingenieure analysieren im Rahmen von Baustellenbesichtigungen die Gefahrenlagen und -exponierungen vor Ort, kontrollieren die Umsetzung vereinbarter sicherheitstechnischer Maßnahmen und stellen die Anwendung international bewährter Methoden sicher. Zudem stehen sie mit den Mitgliedern des Projektteams, dem Bauunternehmen und weiteren Beteiligten in ständigem Austausch. Im Fokus der Risikoanalyse von HDI lagen beim „Waterview Connection Project“ beispielsweise die Verringerung von Feuergefahren sowie geotechnische Aspekte wie die Zusammensetzung des Baugrunds, Erdbebenrisiken und klimatische Bedingungen. Die Arbeit der HDI-Experten umfasste zudem regelmäßige Gutachten, einen abschließenden Risikomanagementbericht und Empfehlungen an alle Beteiligten einschließlich der Mitversicherer.

### **Über die HDI Global SE (HDI)**

Die HDI Global SE (HDI) deckt als Industrierversicherer den Bedarf an maßgeschneiderten Versicherungslösungen von Mittelständlern, Industrieunternehmen und Konzernen ab. Neben der herausragenden Präsenz der Gesellschaft auf dem deutschen und dem europäischen Markt ist sie über Auslandsniederlassungen, Tochter- und Schwestergesellschaften sowie Netzwerkpartner in über 130 Ländern aktiv. So kann HDI global tätige Kunden mit lokalen

## Unternehmensmeldung

Policen bedienen, die gewährleisten, dass der festgelegte Service und Versicherungsschutz weltweit für alle einbezogenen Risiken erbracht wird.

Die HDI Global SE ist ein Unternehmen der Talanx-Gruppe und führt in der Gruppe den Geschäftsbereich Industrieversicherung. In diesem Geschäftsbereich erwirtschafteten im Jahr 2016 mehr als dreitausend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter etwa 4,3 Mrd. EUR Bruttoprämien. Die Ratingagentur Standard & Poor's bewertet die Finanzkraft der Talanx-Erstversicherungsgruppe mit A+/stable (strong).

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.hdi.global](http://www.hdi.global) und unter [www.talanx.com](http://www.talanx.com).

Folgen Sie uns auf Twitter: [twitter.com/talanx](https://twitter.com/talanx).

Für **Presseanfragen** kontaktieren Sie bitte:

Josefine Zucker

Tel.: +49 511-3747-2128

E-Mail: [josefine.zucker@talanx.com](mailto:josefine.zucker@talanx.com)

[Communications@HDI.Global](mailto:Communications@HDI.Global)